

Erika Mitterer

## **MATTHÄUS UND DER ENGEL**

(Rembrandt)

Er sitzt ganz still und blättert in den Schriften;  
fast zur Gewohnheit wird das lange Lesen.  
Er ist vielleicht schon lange müd gewesen –  
da hört er sanftes Rauschen in den Lüften

und eine Stimme raunt ins Ohr ihm dicht  
und nah ... er hat des Buches nicht mehr not,  
er trinkt von innen her des Herrn Gebot  
und lauscht hinein... Sein Greisenangesicht

ist nicht mehr sein's, als hätt er es verlassen  
im Augenblick, da ihm der Engel sprach  
und wäre seinem Blick gefolgt, und merkt

den Engel kaum. Der aber flößt gelassen  
und glühend ein. Matthäus murmelt nach,  
und lernt die Botschaft, die die Welt bestärkt.